

# 77 Schachfreunde sorgen für spannende Partien an den Brettern

**Windheim** – Bereits zum 35. Mal luden die Schachfreunde Windheim zum Internationalen Neujahrsopen in die Gemeinde Steinbach am Wald ein. Auch die Jubiläumsausgabe war ein voller Erfolg. 77, zum Teil auch vereinslose, Schachspieler aus dem In- und Ausland, darunter jeweils ein Gast aus der Schweiz sowie Mexiko, genossen ein spannendes und unterhaltsames Event. Während es als Garant für spannende und kampfbetonte Partien im Einzelturnier um Siegprämien und ansprechende Preise ging, konnten sich für die Mannschaftswertung Spieler

noch während des Turniers verabreden und ein Team bilden. Am Ende wurde mit Gerald Löw vom TSV Bindlach ein würdiger Sieger gekürt, da dieser gegen die nächstplatzierten Heiko Sieber vom PTSV/SK Hof und Yaroslaw Demchenko vom SC Bamberg gewann.

Der Sieger musste sich lediglich Stefan Wunder vom FC Nordhalben geschlagen geben, der am Ende Platz 13 belegte. Damit lag er einen Rang vor der bestplatzierten Dame Diana Skibbe vom SC Zeulnroda, die seit 2005 als Präsidentin des Thüringer Schachbundes fun-

giert und schon öfters in Windheim zu Gast war. Bester einheimischer Spieler wurde Alexander Öhrlein vom SSV Burgkunstadt. In der Mannschaftswertung hatte der Favorit PTSV/SK Hof die Nase vorn vor dem SV Neustadt bei Coburg sowie dem SC Bamberg. Die Spieler des gastgebenden Vereins ließen ihren Gästen den Vortritt und kamen als Vierte ein. In der Einzelwertung schaffte es lediglich Frank Hansen in die Top 20. Die jeweiligen Abschlusstabellen im Einzel und in der Mannschaft finden sich auf der Homepage [wp.sf-windheim.de](http://wp.sf-windheim.de). *hs*



**Endspiel der beiden Führenden: Gerald Löw (TSV Bindlach) gegen Heiko Sieber (PTSV SK Hof)**  
Foto: Schachfreunde Windheim